

STECKBRIEF

Sport-Inklusionslotse



**SPORT-
INKLUSIONSLOTSEN**

Rheinland-Pfalz

Name: Nathalie Ebertz

Region: Eifel-Trier

Ausbildung/Beruf: Lehrerin

Eigener Sport: Rollstuhlbasketball

E-Mail Adresse: n.ebertz@silو.isbrlp.de

1. Was ist deine persönliche Motivation für Inklusion?
Ich will den Menschen zeigen, dass man auch mit einer Behinderung zu Leben dazugehört und dass das Leben Spaß macht, so wie es ist!
2. Mit welchen drei Worten würdest du dich beschreiben?
Lustig, Hilfsbereit, Engagiert
3. Was denkst Du, ist der Schlüssel für Inklusion?
Inklusion muss selbstverständlich sein und Behinderung darf nicht als etwas „anderes“ Wahrgenommen werden. Alle Menschen sind gleich ist mein Vorsatz
4. Was schätzt du an deiner Arbeit als Sport-Inklusionslotse?
Ich lerne viele neue Leute kennen und kann ihnen zeigen, wie toll das Leben auch mit einer Behinderung ist.
5. Was macht Deine Region, in der Du als Lotse tätig bist, zu etwas besonderem für Dich?
Trier ist eine tolle Stadt und die Menschen treten dem Thema Inklusion sehr offen entgegen.

6. Was war Deine bisher schönste Erfahrung im inklusiven Sport?
Zusammen mit Behinderten und nicht behinderten Menschen Basketball zu spielen. Alle sind im Rollstuhl und all sind gleich. Das ist ein tolles Gefühl.

7. Gibt es ein Leuchtturmprojekt in deiner Region?
Mit welchen Vereinen hattest du bereits Kontakt? Ich bin mit eher kleinen Vereinen bisher im Kontakt, da mein eigener Verein, Die RSC Rollis Trier für Inklusion und Behindertensport stehen. In der Region Trier hat jeder unseren Namen schon einmal gehört. Mein Ziel ist es das Thema weit über die Stadtgrenzen hinaus zu verbreiten.